

---

## AW: Frage zum "Nationale Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung"

1 Nachricht

---

BNE <BNE@bmbf.bund.de>

15. Juni 2022 um 10:47

Sehr geehrter Herr

vielen Dank für Ihre Frage und das Interesse am Nationalen Aktionsplan BNE! Wir sind als BNE-Referat gebeten worden, Ihre Frage zu beantworten, was wir gerne tun.

Der Nationale Aktionsplan BNE (NAP BNE) ist eine Handlungsempfehlung. Er ist als Referenzrahmen für die Umsetzung des UNESCO-Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung (2015-2019) entstanden. Es werden 130 kurz-, mittel- und langfristige Ziele gesetzt und 349 Handlungsempfehlungen für alle Bildungsbereiche gegeben, zu deren Umsetzung sich die Mitglieder der Nationalen Plattform BNE (NP) verpflichtet haben. Die NP ist das oberste Lenkungsgremium des BNE-Prozesses unter Federführung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Mitglieder sind Akteure aus Politik, Ministerien der Länder und des Bundes, Wirtschaft, Wissenschaft sowie der Zivilgesellschaft. Jede/r Akteur/in kann auf Grundlage des Nationalen Aktionsplans die für ihn/sie geeigneten Instrumente je nach Ressourcen und Kompetenzen auswählen und ihren bzw. seinen Beitrag leisten. Der NAP ist kein Gesetz oder Regierungsvorschlag. Die zum Zeitpunkt der Verabschiedung des NAPs amtierende Bundesregierung unterstützte aber die Umsetzung durch konkrete Maßnahmen (siehe [BNE-Bericht Legislaturperiode 2017-2021](#)). Und auch die jetzige Bundesregierung bekennt sich im [Koalitionsvertrag](#) zur Verankerung des NAPs in allen Bildungsbereichen (S. 98).

Auch zukünftig wird der NAP der Referenzrahmen bleiben, anhand derer die strukturelle Verankerung von BNE gelingen soll. 2019 gab es einen Zwischenbericht zum Umsetzungsstand der Ziele. Die UNESCO hat 2020 das Nachfolgeprogramm „Education for Sustainable Development: Learn for our planet. Act for sustainability.“ (BNE 2030) verabschiedet, zu dem sich Deutschland ebenso bekannt hat. Der NAP behält somit weiterhin seine Gültigkeit und die Umsetzung wird kontinuierlich weiterverfolgt.

Weitere Informationen finden Sie auf dem [BNE-Portal](#).

Mit freundlichen Grüßen

Ihr BNE-Team im BMBF

---

Referat 333 - Bildung in Regionen; Bildung für nachhaltige Entwicklung

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin | Postanschrift: 11055 Berlin

Tel.: +49 30 18 57-5780 | Fax: +49 30 18 57-85459 | [BNE@bmbf.bund.de](mailto:BNE@bmbf.bund.de)

[www.bmbf.de](http://www.bmbf.de) | [www.twitter.com/bmbf\\_bund](https://www.twitter.com/bmbf_bund) | [www.facebook.com/bmbf.de](https://www.facebook.com/bmbf.de)

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Nähere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten im BMBF können Sie der Datenschutzerklärung auf [www.bmbf.de](http://www.bmbf.de) entnehmen.

---

**Gesendet:** Donnerstag, 2. Juni 2022 06:16

**An:** [information@bmbf.bund.de](mailto:information@bmbf.bund.de)

**Betreff:** Frage zum "Nationale Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung"

Sehr geehrte Damen und Herren,

können Sie mir bitte mitteilen, welchen rechtlichen Geltungsanspruch der "Nationale Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung" besitzt? Ist er ein Gesetz, das vom Parlament beschlossen wurde oder ist er eine Regierungsverordnung? Welchen Rechtsstatus soll der Plan in Zukunft erhalten?

Mit freundlichen Grüßen,